

Neuer Kinderhort für Langwasser Süd

Im Auftrag der Stadt Nürnberg hat die WBG KOMMUNAL GmbH vor wenigen Tagen begonnen, an der Glogauer Straße in Langwasser Süd einen neuen Kinderhort zu errichten. Das Baufeld für den Hortneubau befindet sich in zweiter Reihe hinter dem Förderzentrum auf dem Areal der Griechischen Schule.

Der dreigruppige Hort bietet Platz für bis zu 75 Kinder mit unterschiedlichen Förderbedarfen und wird barrierefrei gebaut. Die Innennutzfläche wird rund 600 m² betragen. Die vertikale Erschließung erfolgt durch einen zentral gelegenen Aufzug. Der Hort verfügt über ein Behinderten-WC und elektromotorisch unterstützte Eingangstüren. Für den wahrscheinlichen Fall, dass durch einen künftigen Schulneubau die aktuell westlich gelegenen Hortaußenanlagen nach Norden umverlegt werden müssten, wurden der Hortgrundriss und die Haustechnik bereits flexibel auf die entsprechende Verlegung des Gebäudeausgangs in die Hortaußenanlagen vorbereitet.

Im Zuge der Bauarbeiten am Neubau wird zudem das bestehende Hausmeistergebäude abgerissen. Die freiwerdende Fläche soll zukünftig als Spielfläche ausgebildet werden und den anliegenden Schulen (Förderzentrum/Griechische Schule) zugutekommen. Die Außenanlagen umfassen künftig rund 800 m². Seitlich des Hortzugangs werden im Außenbereich sechs Fahrradstellplätze entstehen.

Das Gebäude wird als solitär stehendes Punkthaus konzipiert und in Massivbauweise realisiert. „Zur Umgebung außerhalb des Schulgeländes fügt sich der Neubau schlüssig ein und definiert mit seiner Gebäudeflucht die Fortführung des vorhandenen Grünzuges. Seine zweigeschossige Bauweise und eine leichte, filigrane Fassadenverkleidung lässt ihn wie einen Pavillon innerhalb des Grünzugs erscheinen und bindet ihn auf besondere Weise in seine Umgebung ein“, lobt Planungs- und Baureferent Daniel Ulrich das Konzept.

Die Referentin für Jugend, Familie und Soziales, Elisabeth Ries, freut sich, dass das Bauvorhaben mehreren Anliegen gleichzeitig Rechnung trägt: „Zum einen stärken wir einen Standort der inklusiven Bildung in Nürnberg, zum anderen trägt der Hort am Förderzentrum zur Erfüllung des für 2025 angekündigten Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung im Grundschulalter bei, und es entsteht zudem noch eine neue Spielfläche.“

Die Planung stammt aus dem Büro Hering Architekt GmbH, Nürnberg. Die Kosten belaufen sich auf rund 5,3 Mio. €. Mit der Übergabe wird aus heutiger Sicht im September 2022 gerechnet.

Kontakte für Nachfragen:

Stadt Nürnberg
Planungs- und Baureferat
0911/231-48 00

wbg Unternehmensgruppe
Unternehmenskommunikation
0911/8004-139